

## **Liedtexte**

Maria Porten und Eriko Tomiku, 14.6.2006

### **Das Lied von den roten und weißen Blumen (1.Strophe)**

Akai Hana

*Ich pflücke die roten Blumen  
und schenke sie ihr.  
Ich schmücke ihre Haare  
mit den roten Blumen.  
Blumen, rote Blumen.  
Sie blühen und kreisen  
wie die Sonne.*

### **Takamatsu Ondo**

(Takamatsu ist ein Ort, der berühmt ist für Kunst, Stil, Geishas, Tanz und schöne Natur. Z.B. heißt es in der ersten Strophe: „Ich werfe eine Schale voll Reis aufs Feld. Wieviel Reis wird daraus wachsen?“ Die Antwort wird im lautmalenden Spiel mit alten japanischen, heute nicht mehr gebräuchlichen Maßen gegeben und ist kaum zu übersetzen. Die ganze erste Strophe ist eine Aufforderung zu schönem stilvollen Tanz.)  
Zum Schloss Tamamo  
bläst der Wind vom Setoutschi Meer.  
Zum Schloss Margame  
bläst der Wind vom Land.  
Sakaide, wo der Salzwind weht,  
ist berühmt durch seinen Strand.  
Meine Liebe zu dir  
Bläst in mir wie der Wind.  
Lasst uns tanzen  
und einen Kreis bilden  
wie der Vollmond so rund!

### **Sakura**

*Die Kirschbäume  
blühen und duften.  
Man sieht sie von weither.  
Sie sind wie die Wolken  
oder die Nebel  
am Märzhimmel.*

### **Das Lied von den roten und weißen Blumen (2.Strophe)**

#### **Shiroi hana**

*Ich pflücke die weißen Blumen  
und schenke sie ihr.  
Ich schmücke ihren Busen  
mit den weißen Blumen.  
Blumen, weiße Blumen.  
Sie blühen und kreisen  
wie der Mond.*

### **Tanzlied**

*Die Kiefern sind berühmt  
auf der Kieferninsel.  
Chinesische Glockenblumen  
blühen bei der alten Kiefer.  
Wir haben gesehen,  
dass die Blumen wie die Menschen blühen.  
Wir schlagen an die Seiten des Schiffs  
und rufen Holey hooi.*